

MEIN^M RAUPEN- KASTEN

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR RAUPENSUCHE

Wenn du andere Arten findest,
musst du unbedingt das
richtige Futter kennen. Sammle
keine Raupen, die du nicht
zuordnen kannst. Es könnten
gefährdete Arten sein und
du weißt nicht, was sie fressen.

Ab Mitte Mai kannst du mit
der Raupensuche starten.

Fasse die Raupen nicht an!
Am besten schneidest du die
Pflanzenteile samt den Raupen
ab und lässt sie in einen
geöffneten Plastiksack fallen.

- A** Die **KOHLWEISSLING**-Raupen findest du vor allem auf Kohlarten.
- B** Das **TAGPFAUENAUGE** fühlt sich an Brennnesseln an sonnigen Bachufern wohl.
- C** Der **ADMIRAL** und der Distelfalter sind Wanderfalter. Sie fliegen im Winter in wärmere Gebiete in den Süden.
- D** Beide, die Admiral- und die **DISTELFALTER**-Raupen findest du etwa ab Juni. Sie mögen Disteln und Brennnesseln.
- E** Die **SCHWALBENSCHWANZ**-Raupen ernähren sich von Rübli- oder Fenchelkraut im Garten.
- F** Der **KLEINE FUCHS** mag Brennnesseln an sonnigen Hängen.
- G** Das **LANDKÄRTCHEN** findest du oft bei Brennnesseln in feuchteren Gebieten, z. B. an halbschattigen Waldwegen.





SAISON VORBEREITUNG

Beginnt frühzeitig, also bereits im März mit der Anpflanzung von geeigneten Futterpflanzen für die Raupen (Fenchel, Rübli) und Pflanzen, um die Schmetterlinge anzulocken (es gibt viele Hinweise im Internet ... geeignet für Balkon und Garten). So kommen die filigranen Gäste von alleine.

SUCH TIPP 1

Schau dir besonders Brennnessel-Pflanzen genau an. Wenn sie viele Fresslöcher haben, befinden sich darauf höchstwahrscheinlich Raupen. Beachte unbedingt auch die Unterseite der Pflanzenblätter. Die Raupen sind manchmal ganz gut getarnt.

SUCH TIPP 2

Am besten pflanzt du auf dem Balkon oder im Garten viel Fenchel, Dill oder Rübli! Das lockt die Schmetterlinge an und sie legen die Eier direkt bei dir vors Haus. Ausgeflogene Schmetterlinge kehren dann auch oft zum Schlupfort zurück.

SUCH TIPP 3

Setze dich auf eine Sommerwiese und beobachte die Schmetterlinge darauf. Da, wo sich die Schmetterlinge niederlassen, werden vielleicht Eier auf einer Pflanze sein.

Raupen, die du im Herbst sammelst, überwintern und erst im nächsten Frühling schlüpfen die Schmetterlinge.

Nicht jede Raupe wird ein Schmetterling. Es gibt viele Tausend Raupen, die zu einem Nachfalter werden. Und: Einige Raupen sind geschützte Arten, sie dürfen nicht gesammelt werden. Nimm nur Raupen nach Hause, die du kennst!



Admiral	Kleiner Fuchs	Distelfalter	Tagpfauenauge	Landkärtchen	Schwalbenschwanz	Kohlweissling	Trauermantel
							
							
Aurorafalter	Mittlerer Weinschwärmer	Kaisermantel	Grosser Schillerfalter	Schachbrettfalter	Hauhechelbläuling	Taubenschwänzchen	Totenkopfschwärmer
							
							
Ligusterschwärmer	Apollofalter	Kleiner Eisvogel	Waldbrettspiel	Nagelfleck	Segelfalter	Perlmutterfalter	Oleander-Schwärmer
							
							